

Spannung.

(Niederrheinisches Volkslied.)

Op. 84. № 5.

Bewegt und heimlich.

17.

(Er.) 1. Guth A - bend, gusn
(Sie.) 2. Ich kom - men zu messa voce

A - bend, mein tau - si - ger Schatz, ich sag — dir gu - - ten
dir, du kom - men zu mir? das wär — mir gar kei - ne

A - - bend, komm du zu mir, — ich kom - me zu dir, du
Eh - - re; du gehst — von mir zu an - dern Jung - fraun, das

sollst — mir Ant - wort ge - ben, mein En - - - gel!
hab — ich wohl — ver - nom - men, mein En - - - gel!

(Er.) 3. Ach nein, — mein Schatz, und glaub es nur
gibt es so vie - le gott - lo - si - ge

nicht, was fal - sche Zun - gen re - - - den, es
Leut, die dir — und mir — nichts gön - - - nen, so

ge - ben so vie - le gott - lo - si - ge Leut, die dir — und
soll - test du sel - ber be - wah - ren die Treu — und ma - chen zu

mir — nichts gön - nen, mein En - - - gel! 1.
Schan - den ihr Re - den, mein En - - - (Sie) 4.Und

2.

gell!

(Er.) 5. Leb wohl, mein

Schatz, ich hör es wohl, du hast einen an - de - ren lie - .

ber, so will ich mein - ner We - - ge gehn, Gott

mö - ge dich wohl be - hü - ten, mein En - - - gel!

(Sie.) Ach nein, — ich hab __ kein

an - de - ren lieb, ich glaub nicht gott - lo - si - gen

Leu - - - ten; komm du __ zu mir, ich kom - me zu

dir, wir blei - ben uns bei - de ge - treu - e, mein

(Sie.)

En - - - - gel! Komm du zu mir, ich

(Er.)

Komm du zu mir, ich

cresc.

kom - me zu dir, wir blei - ben uns bei - de ge -

kom - me zu dir, wir blei - ben uns bei - de ge -

treu - e, mein En - - - - gell!

treu - e, mein En - - - - gell!